

SEKTION RECHTSSOZIOLOGIE
IN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
SOZIOLOGIE (DGS)

&

Vereinigung für Rechtssoziologie

Socio-legal news-mail Nr. 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Augen richten sich auf den großen Rechtssoziologie-Kongress in Berlin. Mitglieder und Interessenten der Sektion und der Vereinigung sind herzlich eingeladen zu einem informellen Treffen am Donnerstag, den 26. Juli, 19 Uhr, in der „Gerichtslaube“). Bitte teilen Sie Thomas Scheffer (scheffer@law-in-action.org) baldmöglichst mit, ob Sie teilnehmen werden. Das erleichtert die Raumplanung. Lageplan: <http://www.gerichtslaube.de/anfahrt.html>.

Auf bald in Berlin,

Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

PD Dr. Stefan Machura, University of Wales, Bangor

Call for papers

Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen am 4.-6. September 2008, Universität Luzern, Schweiz

Wie wirkt Recht? Interdisziplinäre Rechtsforschung zwischen Rechtswirklichkeit, Rechtsanalyse und Rechtsgestaltung

Thema des Kongresses ist das Verhältnis der inter- oder transdisziplinären Rechtsforschung zu ihrem Gegenstand Recht sowie zwischen dem Recht und den übrigen „faits sociaux“. Wie stellt sich die Rechtsforschung zu ihrem Gegenstand Recht: Sieht sie ihre Rolle in der indifferenten Analyse des sozialen Phänomens „Recht“ und verzichtet sie damit auf einen Veränderungsanspruch? Stellt sich die Rechtsforschung primär in den Dienst einer Gesellschafts- oder Kulturwissenschaft? Oder zielt sie darauf, vermittels ihrer Befunde in die Rechtsgestaltung einzugreifen und so zum Wandel des eigenen Gegenstandes, des wirksamen Rechts, beizutragen?

Willkommen sind Beiträge aus allen Feldern der empirischen und/oder theoretischen Rechtsforschung. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Rechtswissenschaften, der Soziologie und Politologie, der Anthropologie und Geschichtswissenschaft sowie der Gesellschafts- und Kulturwissenschaften allgemein sind eingeladen, auf dem Kongress ihre aktuellen Forschungen vorzustellen und das eigene Verhältnis zum Gegenstand Recht im Sinn des Kongressthemas zu reflektieren und zu begründen. Besonders willkommen sind auch Beiträge aus den Reihen des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das Ziel des Kongresses ist neben der inhaltlichen Auseinandersetzung auch die verbesserte Vernetzung der deutschsprachigen Forschung im Feld von „Recht und Gesellschaft“.

Organisation:

- Forschungskomitee Rechtssoziologie und Rechtswirklichkeitsforschung der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie
- Sektion Rechtssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
- Vereinigung für Rechtssoziologie

- Berliner Arbeitskreis Rechtswirklichkeit
- Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien.

Weitere Informationen auf: <http://www.rechtssoziologie.info/>

Der Call for Papers wird im September 2007 aufgeschaltet.

Neues Onati-Newsletter

Das Onati-Institut informiert mit seinem 22. Newsletter über seine Aktivitäten, darunter Workshops zu Themen, die Sie interessieren könnten.

Das Newsletter kann unter <http://www.iisj.es> heruntergeladen werden.

Stellenausschreibung

Lecturer / Senior Lecturer

Criminology and Criminal Justice

College Of Business, Social Sciences And Law School Of Social Sciences

Lecturer Grade A/B: £25,333 - £38,448 p.a. /

Senior Lecturer Grade: £40,244 - £45,617 p.a.

We are seeking a Senior Lecturer or Lecturer to contribute to the development and growth of research and teaching in Criminology and Criminal Justice, an established programme within the School of Social Sciences.

You must be research-active and have a record of high quality publications. Applicants who can fulfil at least early career criteria for RAE submission are encouraged to apply. Candidates for Senior Lecturer should have a full RAE submission at international level.

We invite applications from any specialism. The post is an exciting opportunity for a well motivated individual to contribute to the development of the School's existing strengths in internationally comparative, cultural and qualitative approaches to criminology as well as to core areas of the subject. You will be a capable and enthusiastic teacher or have the clear potential to become one.

The appointment will be made from September 2007 or as soon as possible thereafter.

Application forms and further particulars should be obtained by contacting Human Resources, University of Wales, Bangor; tel: (01248) 382926/388132; e-mail: personnel@bangor.ac.uk; web: www.bangor.ac.uk

Please quote reference number 07-6/270 when applying.

Closing date for applications: Monday 16th July, 2007. Interviews will be held on 31 July, 2007.

Informal enquiries can be made by contacting Professor Howard Davis,
tel: (01248) 382222, e-mail: h.h.davis@bangor.ac.uk.

Committed To Equal Opportunities.

Neue Veröffentlichungen:

Gerding, Marc, Trial by Jury. Die Bewährung des englischen und US-amerikanischen Jury-Systems. Münster, Julius Jonscher Verlag 2006.

Röhl, Klaus F. und Stefan Ulbrich, Recht anschaulich. Visualisierung in der Juristenausbildung, Köln, Herbert von Halem Verlag 2007.

Kai-D. Bussmann (Hrsg.): Crossing the Borders. Economic Crime from an International Perspektive. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform, Sonderausgabe Heft 2/3 2007, Carl Heymanns Verlag. Beiträge von 13 internationalen Autoren geben breiten Überblick über den gegenwärtigen Stand der Diskussion über Wirtschaftskriminalität.